

David Quast erzielt beim 6:6-Spektakel drei Tore

Jugendfußball A-Jugend der DJK Friesenhagen punktet in kuriosem Spiel gegen Elbert - Starke JSG Weyerbusch

■ **Region.** Der VfL Hamm bleibt die Mannschaft der Stunde in der Fußball-Bezirksliga Ost der A-Jugendlichen. Das Team von Trainer Ingo Neuhaus besiegte Spitzenreiter Oberbieber. Die C-Jugend der JSG Weyerbusch entführte nach der besten Saisonleistung einen Punkt aus Nentershausen.

A-Jugend, Rheinlandliga

JSG Wittlich - SG Betzdorf 3:3. Die Betzdorfer traten in Wittlich in der ersten Halbzeit überheblich auf und handelten sich einen 0:3-Rückstand ein. Ein schlampiger Fehlpas von Christian Stark leitete bereits in der dritten Minute das 0:1 ein. Die Nachlässigkeiten setzten sich fort: Weder Torwart Simon Sander noch die SG-Verteidiger gingen nach elf Minuten bei einer Wittlicher Ecke zum Ball und sahen zu, wie der Ball erneut im Netz landete. Damit aber immer noch nicht genug: Moritz Brato vertändelte den Ball, und Wittlich nutzte einen Alleingang zum 0:3. Betzdorf zeigte nach dem Seitenwechsel eine Reaktion und startete die Aufholjagd. Den Anfang machte ein Kopfball Tobias Ernens (54.). Luca Bommer, der Vorbereiter des 1:3, verkürzte eine Viertelstunde später auf 2:3. Auch am dritten Treffer war Bommer beteiligt. Sein Freistoß landete bei Christian Stark, der zum 3:3 einschoss. In der restlichen Spielzeit gab es Chancen auf beiden Seiten, doch die SG musste schließlich nach der sehr schwachen ersten Halbzeit mit dem Punktgewinn zufrieden sein.

A-Jugend, Bezirksliga Ost

VfL Hamm - VfL Oberbieber 2:1. Auch im fünften Spiel des Jahres bleiben die Hammer A-Junioren ohne Punktverlust. Sie besiegten den bis Samstag ungeschlagenen Spitzenreiter aus Oberbieber. Von

Beginn an entwickelte sich ein gutes Bezirksligaspiel, in dem der VfL den Ton angab. Bereits nach 45 Sekunden besaß Patrick Bigus die Chance zum 1:0 – es folgten weitere gute Einschussgelegenheiten. Hinten ließ Hamm mit den überlegenen Innenverteidigern Pascal Weitershausen und Eric Neufeld fast nichts anbrennen. Die Überlegenheit drückte sich in der 35. Minute dann auch in Zahlen aus, als Kapitän Philipp Arndt einen 20-Meter-Freistoß zur Führung nutzte. Nach dem Pausentee kam der Tabellenführer besser ins Spiel, und eine kleine Unachtsamkeit nutzte Baltes zum 1:1. Hamm brauchte zehn Minuten, um das Gegentor zu verdauen, übernahm dann aber wieder die Initiative. Arndt traf in der 57. Minute die Latte und Marvin Franke nach gefährlicher Heeringabe von Patrick Bigus zum 2:1-Siegtreffer. „Das war heute eine sehr starke Mannschaftsleistung. Auch die Umstellung in der Innenseite mit Pascal Weitershausen war ein Schlüssel zum Erfolg. Er hat neben der kompakten Mannschaftsleistung mit Eric Neufeld heute die Punkte in Hamm behalten. Philipp Meier aus der B-Jugend hat ebenfalls eine starke Leistung abgeliefert“, freute sich Ingo Neuhaus.

JSG Elbert - DJK Friesenhagen 6:6.

Zwölf Tore und kein Sieger – das gibt es auch nicht jede Woche. Nach zuletzt drei deutlichen Niederlagen holte Friesenhagen beim Tabellenfünften immerhin einen Punkt. Großen Anteil daran hatte David Quast mit drei Toren und einer Vorlage. Niederelbert schien die Gäste in der Anfangsphase zu unterschätzen, sodass David Quast und Dennis Müller schon nach sechs Minuten ein 2:0 für Friesenhagen herauschossen. Nach dem JSG-Anschlusstreffer erhöhte Quast mit einem Strafstoß auf 1:3 (19.). Die Gastgeber glichen aus (21., 27.), liefen in Folge von Tom Reimanns 3:4 (30.) aber wieder dem Rückstand hinterher. In dieser Rolle sah sich die DJK erstmals in der 50. Minute nach zwei weiteren Niederelbert-Toren. Quasts drittes Tor sorgte für den Ausgleich.

Auch auf das 6:5 der JSG hatten die Gäste noch einmal die passende Antwort parat – in Person von Janosch Schmallenbach.

B-Jugend, Bezirksliga Ost

JSG Heiligenroth - JSG Weitefeld 3:1. Weitefeld verlor nach den guten Leistungen der vergangenen Wochen unnötig bei der JSG Heiligenroth. Die Gäste haderten von Beginn an mit dem für sie ungewohnten Rasenplatz und kamen zu keiner Phase des Spiels ins Rollen. Heiligenroths überragender Stürmer Tim Kuhn erzielte alle Tore. Orhan Rahimovic traf zum zwischenzeitlichen 2:1.

C-Jugend, Rheinlandliga

Spfr Eisbachtal II - JSG Weyerbusch 2:2. Trotz eines frühen 0:2-Rückstands nach bereits zehn Minuten kämpfte sich die JSG Weyerbusch mit viel Leidenschaft ins Spiel zurück. Ein Eisbachtaler Eigentor sorgte für den Anschluss, und Maurice Bauseler traf in Minute 54 zum inzwischen überflüglichen Ausgleich. Eisbachtal fand im zweiten Durchgang kaum noch statt. Die JSG konnte sich nach der wohl besten Leistung im bisherigen Saisonverlauf über einen Punkt freuen, weil sie mit viel Laufbereitschaft und die zur Verfügung stehenden spielerischen Mittel bis zum Ende ausschöpfte.

C-Jugend, Bezirksliga Ost

JSG Weitefeld - SSV Heimbach-Weis 0:4. Weitefeld erwischte einen rabenschwarzen Tag und musste in der 18. Minute nach einer verunglückten Flanke das 0:1 hinnehmen. Zu wenig Gegenwehr in den Zweikämpfen führte in der 26. Minute bereits zum zweiten Gegentor. Nach der Pause steigerte sich das Weitefelder Zweikampfvverhalten, hinzu kamen bei Fernschüssen Möglichkeiten zum Anschluss. Heimbach-Weis machte mit zwei Kontertoren den Sack zu.

D-Jugend, Bezirksliga Ost

JSG Kirchen - JSG Wissen 3:0. Die Erfolgsserie der JSG Kirchen nach der Winterpause hält an, während die Wissener die erste Niederlage hinnehmen mussten. In der ersten



Kubily Taskiran (links) und die Kirchener D-Jugend gewannen gegen die JSG Wissen um Melvin Seifer (rechts) in der Bezirksliga Ost.

Foto: Regina Brühl

Halbzeit bekam das Gästeteam keinen Zugriff auf das Spiel, was Kirchen jedoch zunächst nicht nutzte. So verhalf eine Standardsituation in der 22. Minute zum 1:0. Luis Nassen traf nach einem Eckball. Im zweiten Spielabschnitt drängte Wissen auf den Ausgleich, versiebt allerdings sieben hochkarätige Chancen. Die von Wolfgang Leidig trainierten Einheimischen gingen nicht so großzügig

mit ihren Gelegenheiten um. Marcello Link erhöhte mit einem blitzsauberen Konter auf 2:0 und Luis Nassen netzte nach einer weiteren Ecke zum zweiten Mal ein.

JSG Altenkirchen - SV Rheinbreitbach 3:0. Altenkirchen verschaffte sich durch einen mühsamen, aber verdienten Heimsieg etwas Luft im Tabellenkeller. Gegen tief stehenden Rheinbreitbacher agierte Al-

tenkirchen feldüberlegen, brachte sich durch überhastete Ballverluste jedoch selbst in Bedrängnis. Erst eine Energieleistung von Raul Castro-Dominguez (30.) führte kurz vor dem Pausenpfiff zum 1:0. Dieser war nun auf den Geschmack gekommen und legte in den Minuten 32 und 58 die Treffer Nummer zwei und drei nach. Die Vorlagen gaben Max Markus beziehungsweise Shojahat Ali Hassani.

AK-Team starten erfolgreich in Saison

Motorsport Langstrecken-Mannschaften aus der Region überzeugen beim Auftakt auf dem Nürburgring

■ **Nürburgring.** Einen gelungenen Saisonstart legten die heimischen Teams bei der 60. ADAC-Westfalenfahrt, dem ersten von zehn Läufen zur VLN-Langstreckenmeisterschaft, auf dem Nürburgring hin. Bei besten Bedingungen nahmen 170 Teams den Kampf um Tagessieg und Meisterschaftspunkte auf der 24,369 Kilometer langen Kombination aus Grand-Prix-Strecke und Nordschleife des Eifelkurses an. Darunter waren eine ganze Reihe von Fahrern und Teams aus heimischen Gefilden.

Erfolgreichste Mannschaft in der Gesamtwertung war dabei das Betzdorfer Team von Jürgen-Alzen-Motorsport mit dem schwarz-silbernen H&R Fort GT. Das Duo Jürgen Alzen und Dominik Schwager (München) hatte im Training zwar etwas Pech mit einem Ausritscher, überzeugte aber trotzdem mit der achtschnellsten Zeit im Feld. Nachdem die Mechanikercrew in einer Energieleistung die Schäden am vorderen rechten Kotflügel, der Frontschürze und am Unterboden des Renners bis zum Start behoben hatte, legte Startfahrer Dominik Schwager im ersten Rennabschnitt den Grundstein zum späteren Erfolg.

Auf Gesamtposition vier liegend, übergab er den Ford an seinen Partner Jürgen Alzen, und auch dieser konnte die gute Performance seines Autos umsetzen. Nach 28 Runden querte das Ford-

Duo auf Gesamtposition sechs die Ziellinie.

„Nachdem ich das Auto heute Morgen nach dem Training gesehen habe, hätte ich mit diesem fantastischen Ergebnis niemals gerechnet“, sagte Teamchef Jürgen Alzen. Auch Dominik Schwager war begeistert: „Hier gibt es 15 bis 20 Autos, die gewinnen können. Wenn du da auf Rang sechs fährst und nur Werksteams um dich herum hast, ist das ein tolles Gefühl.“

Lange Zeit wie ein Anwärter auf den Tagessieg sah auch der jüngere der beiden Alzen-Brüder, Uwe Alzen, aus. Mit dem BMW Z4 GT3 lieferten sich der Ex-DTM-Profi und sein Teampartner Philipp Wlazik (Gladbeck) 25 Runden lang einen spektakulären Zweikampf um die Spitze mit dem späteren Sieger, dem Audi R8 Ultra von Phoenix-Racing. Drei Runden vor Schluss musste Uwe Alzen seinen Wagen allerdings in Führung liegend mit Reifenschaden abstellen.

Auf den Positionen zwei und drei liefen die beiden Audi TTRS2 der Etbacher Mannschaft von LMS-Engineering und Teamchef Andreas Lautner in der heiß umkämpften Klasse SP3T (Fahrzeuge bis 2000 ccm mit Turbolader) im Ziel ein. Die erfolgsgewohnte Mannschaft haderte beim Saisonauftakt allerdings etwas mit dem Rennglück. Der erste Wagen der LMS-Mannschaft lag in unmittelbarer Schlagdistanz zum späteren



Nach Frust kam Freude Die Betzdorfer Mannschaft von Jürgen-Alzen-Motorsport musste nach einem Trainingsunfall zunächst eine Sonderschicht einlegen um den H&R-Ford GT noch an den Start zu bringen. Dann lief es für Truppe um Jürgen Alzen und Dominik Schwager umso besser und nach 28 Rennrunden konnte Gesamttruppe sechs gefeiert werden.

Foto: bylogi

Klassensieger, als eine blockierte Zapsäule beim Boxenstopp das Trio Ulli André (Köln), Christian Krognos (Norwegen) und Georg Niederberger (Bad Reichenhall) um die Siegchance brachte und auf Klassenrang zwei bannte. Auch der zweite Lautner-Audi verlor bei einem Boxenhalt durch ein verklebtes Sicherheitsnetz unnötig Zeit. Der Mönchengladbacher Roland Botor, Rennamazone Daniela Schmid (München) und dem unter Pseudonym starteten „C. Tiger“ freuten sich aber trotzdem über ein gelungenes Debüt und eine Podiumsposition bei ihrem Einstand im neuen Team.

Der Peterslahrer Rolf Weissenfels und sein Partner Dietmar Hanitzsch (Gütersloh) debütierten ebenfalls als Duo mit dem von Schlaug-Motorsport eingesetzten

Renault Clio RS3. Der Mann von der Wied sicherte sich in der Clio-Cup-Klasse eine beachtliche vierte Startposition und konnte seine Leistung im Rennen voll bestätigen. Renault-Neuling Hanitzsch machte ebenfalls einen fehlerfreien Job, und so langte es für das Duo am Ende zu Klassenrang vier. Der Kirchener Peter Utsch, der seinen neuen Renault Clio RS IV ebenfalls von der Wölmerser Mannschaft von Manfred Schlaug betreuen ließ, zeigte sich von seinem neuen Renner begeistert. Zusammen mit Teampartner Sebastian Lhomer (Reit im Winkl) hatte er eine knappe halbe Stunde vor Rennende allerdings mit einem Elektronikproblem zu kämpfen. Nach einer 20-minütigen Reparatur schaffte es das Duo aber noch zurück ins Rennen und ins Ziel.

Die Mannschaft von H&S-Rallyesport aus Fluterschen musste den Saisonauftakt mit dem neuen Ramseger-Citroën-DS3-Racing und damit ihr Debüt auf der Rundstrecke verschieben. Teamchef Oliver Schumacher: „Ein wichtiges Bauteil für den Bereich der Motorkühlung ist leider nicht rechtzeitig bei uns eingetroffen. Wir haben zwar bis Freitag gewartet, aber dann mussten wir unseren Start zurückziehen. Wer mich kennt, weiß, dass ich nicht mit halbfertigen Sachen anfangen.“ Jürgen Augst

Die nächste Möglichkeit für das engagierte Team aus dem Westerwald, sich zu präsentieren, wird dann – wie für alle anderen Mannschaften auch – der zweite Saisonlauf zur VLN-Meisterschaft, am 12. April sein.

Schuhens Punkte sind zu wenig

Tischtennis Kirchen gegen TV Oberstein chancenlos

■ **Region.** Für die Tischtennis-Teams des VfL Kirchen und der SG Westerwald gab es nichts zu holen.

Rheinlandliga

VfL Kirchen - TV Oberstein 0:9. Gegen den souveränen Aufsteiger gab es nichts zu holen für Steffen Rosenthal, Philipp Böer, Oliver Weitz, Peter Stolpp, Marvin Hemmersbach und Nico Jende. Noch ein Spiel gegen Kirm, dann ist die Saison zu Ende – und nächstes Jahr dürfte es in der 2. Rheinlandliga wieder mehr Spaß machen.

Bezirksliga Ost

TTG Hochenbach/Mündersbach II - SG Westerwald 9:2. Mit dieser Niederlage wird die SG Westerwald wohl in die Verlängerung, sprich die Relegation, gehen. In den letzten beiden Spielen gegen die beiden ersten Teams der Tabelle wird es äußerst schwer. Torben Schuhen schraubte seine beeindruckende Rückrundbilanz mit zwei weiteren Siegen auf 13:1, Sven Schuhen, David Vor, Robin Stockscläder, Dominik Hering und Albert Brenner konnten das Spiel aber nicht spannender gestalten. Die TTG ließ nichts anbrennen. Sebastian Bergmann, Christian Franz, Manfred Schneider und Bernd Kohlhas hatten wenig Mühe, je einmal unterlagen Christian Schäfer und Thomas Sältzer.